



SDG-HUB Stakeholder Workshop

Nachlese von

5. Dezember 2022, 11:00-15:00 im Climate HUB, Wien

Sehr geehrte Teilnehmer*innen,

herzlichen Dank im Namen des gesamten Projektteams für Ihr Interesse am Projekt, Ihre Teilnahme am Workshop und Ihre wertvollen Ideen, Fragen und Anmerkungen.

- *Wie kann Künstliche Intelligenz dazu genutzt werden, um die öffentliche Debatte zu Klimawandel- und Nachhaltigkeitsthemen in Österreich zu analysieren?*
- *WER in Österreich sagt WAS, WO und WIE über Klimaschutz und Nachhaltigkeit?*
- *Wie kann Künstliche Intelligenz für das Monitoring der Erreichung von Klimaschutz- und Nachhaltigkeitszielen genutzt werden?*
- *Welche Bedürfnisse von Nutzer*innen können dabei identifiziert werden? Und welche Klima-Informationen und Climate Services benötigen diese Nutzer*innen?*

Diese und viele weitere Fragen konnten wir mit einer tollen Gruppe aus engagierten und interessierten Stakeholdern diskutieren.

Wie versprochen gibt es hier eine kurze Nachlese zum Workshop mit einigen weiterführenden Materialien.

- Die [>>> Projekt Präsentation <<](#). Neben der Vorstellung des SDG HUB Projekts beinhalten die slides auch den Kurz-input von Chris Schubert (TU Wien) zu den FAIR Principles sowie eine Kurz-Information des Projekts CRISP (unter Mitwirkung von u.a. Weblyzard und ZAMG).
- sowie den Link zum sogenannten [>>> source configuration file <<](#), in das sie sehr gerne ihre **eigene Organisation und weitere Ihnen bekannte Akteure und Organisationen in Österreich in den Bereichen Nachhaltigkeit und Klima eintragen** können
- ein paar Eindrücke vom Workshop sowie das Fotoprotokoll der Diskussionsergebnisse finden Sie weiter unten ab Seite 3
- Die Präsentation sowie die Diskussionsfragen zu Datensätzen und Klimaparametern (Anna-Maria Tilg, ZAMG) finden Sie [>>>hier<<](#).
- Den Optionenbericht sowie zahlreiche weitere Informationen zu UniNEtZ finden Sie in digitaler Form [>>>hier<<](#) auf der Website des UniNEtZ Projekts.



>>Hier<< erfahren Sie mehr über das Projekt Forschungsprojekt “AI-Driven Semantic Search and Visualization to Support the Sustainable Development Goals and Agenda 2030 (SDG-HUB)“. Es wird von der FFG in der Linie [AI for Green](#) gefördert.

Das Projekt SDG-HUB verbindet konkrete Herausforderungen in der Erreichung der nachhaltigen Entwicklungsziele der Agenda 2030 und der Ziele des Pariser Klimaabkommens mit radikaler Innovation im Bereich KI-basierter Wissensextraktion und Explainable Artificial Intelligence (AI). SDG-HUB liefert eine intelligente Plattform, die fragmentierte Bruchstücke von Informationen miteinander verbindet und anreichert, indem Explainable AI für das Natural Language Understanding (NLU) eingesetzt wird. Das Projekt zielt darauf ab, die Transparenz der öffentlichen Debatte zu erhöhen, erklärbare kognitive Verzerrungen (Bias) zu identifizieren und den fragmentierten Charakter von SDG-Ressourcen zu verbinden.

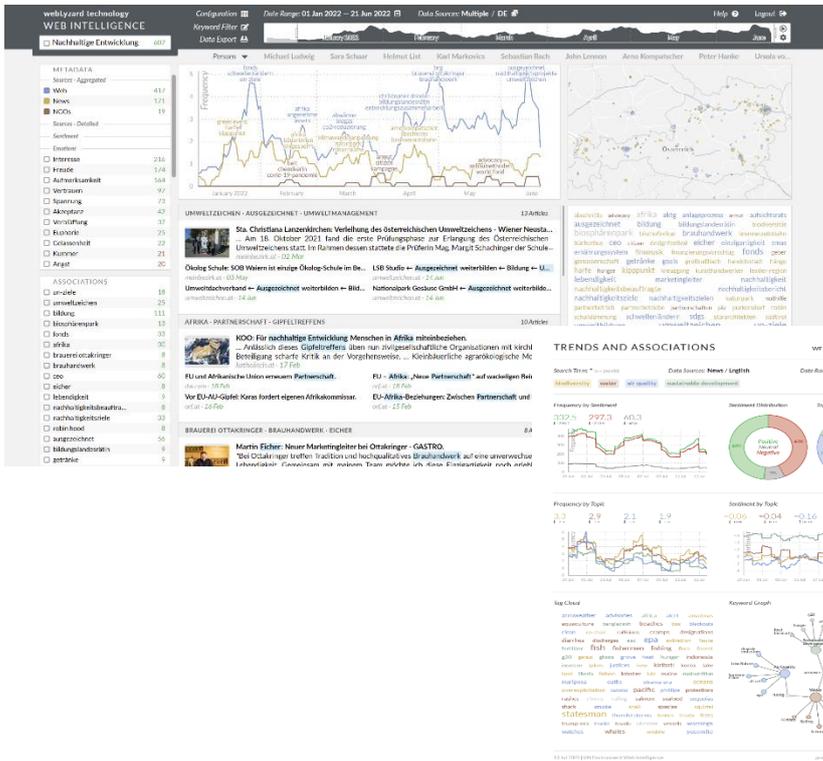
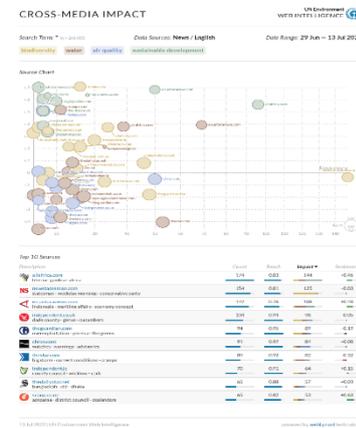


Abb.: Analysetools basierend auf AI (Quelle: Weblyzard)





Fotos links: Arno Scharl (Weblyzard) bei der Projektvorstellung

Foto unten: die Teilnehmenden des Workshops



Foto links: SDG Cubes im Conference Deck des Climate Labs

Die drei zentralen Leitfragen des Workshops:

Wichtige content sources und potenzielle Zielgruppen: Quellen, user needs & Kommunikation (Weblizard & CCCA)

Datensätze, Knowledge Hub & SDGs (ZAMG)

Künstliche Intelligenz trifft UniNEtZ: Ein lösungsorientierter Beitrag der Wissenschaft zur Initiierung und Begleitung gesellschaftlicher Transformation. (UniNEtZ)

Fotos unten: einige Notizen zur Diskussion

